

KENFM AM TELEFON: PROF. FRANZ ADLKOFER ZUM GESUNDHEITSRISIKO MOBILFUNK

Posted on 29. März 2019

Die Menschheit wartet vermeintlich unbändig auf den Mobilfunkstandard 5G. Er soll nicht nur um ein Vielfaches schneller sein, sondern zudem enorme Vorteile gegenüber seinen Vorgängern LTE und LTE-Advanced aufweisen. Mit 5G beginnt eine neue Ära, so die einhellige Meinung der entsprechenden Industrien und ihrer Multiplikatoren in der medialen Unterstützerbranche.

Wie schaut es aber mit den Nachteilen dieser zukunftsweisenden Technik aus? Wie bitte, Nachteile? Gibt es nicht. Krebsrisiken durch zu intensive Nutzung von Mobilgeräten? Ein Hirntumor-Risiko? Blödsinn. Existieren Studien möglicher Erkrankungen über die Hochfrequenzstrahlung in unserer Umwelt? Werden diese durch entsprechende Kräfte den Endnutzern, also den potentiellen Opfern, wissentlich und damit vorsätzlich vorenthalten? Sollte dieser Technologie etwas mehr Skepsis, gesunder Menschenverstand, entgegengebracht werden?

Es ergeben sich viele Fragen zu einem Thema, das in hiesigen Medien mehrheitlich nur eine Reaktion hervorruft – Begeisterung.

Ken Jebesen spricht mit dem Mediziner Prof. Franz Xaver Adlkofer. Von 2000 bis 2004 leitete Adlkofer das REFLEX-Projekt, eine von der EU geförderte und von der Stiftung für Verhalten und Umwelt durchgeführte Untersuchung zum Einfluss von Handystrahlung auf den menschlichen Organismus.

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link:

<https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier:

<https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK

BitCoin Adresse: